

Konflikte und Kognitionen

David Klemperer
Österreichische Gesundheitstage
Wien, 23.11.2024

Berufstätigkeit

1983-1991

Innere Medizin

allgemeine Innere Medizin, Onkologie,
kardiologische Rehabilitation

1991 – heute

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

1991-2001

Öffentlicher Gesundheitsdienst

Leitung Gesundheitsamt, Referent
Gesundheitsbehörde

2001 – 2019

Lehre Sozialmedizin – Public Health-
Gesundheitswissenschaften OTH Regensburg

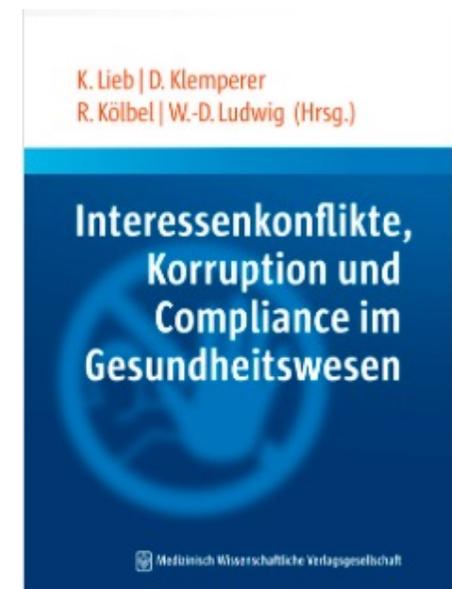
seit 1.4.2024

Teilzeittätigkeit in Hausarztpraxis

Forschungsinteressen

Evidenzbasierte Medizin, Evidenzbasierte Public
Health, Patientenorientierung, Interessenkonflikte

www.davidklempere.de



Interessen(konflikte)

IQTIG 1) Wissenschaftlicher Beirat bis 2023

2) **Arbeitsgruppen zu Patientenbefragungen 500 Euro ganztags, 250 Euro halbtags**

AWMF 1) Ständige Kommission Leitlinien

2) Leitliniengruppe Hausärztliche Risikoberatung Kardiovaskuläre Prävention

Unabhängige Patientenberatung: Wissenschaftliches Mitglied im Beirat bis 2023

Nationaler Krebsplan: Sprecher der Arbeitsgruppe 11a

AOK Bayern Wissenschaftlicher Beirat 70 Euro Sitzungsgeld

Nationale Stillkommission 1500 Euro Begutachtung Ider nteressen(konflikte) aller Mitglieder

Fachgesellschaften

Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention

Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

**Sozialmedizin –
Public Health –
Gesundheitswissenschaften**



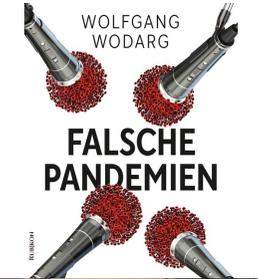
David Klemperer Lehrbuch für Gesundheits-
und Sozialberufe

4., überarbeitete und erweiterte Auflage

Mit Geleitworten von Michael Marmot, Rolf Rosenbrock
und Eckart von Hirschhausen

 hogrefe

März 2020



**Living eBook:
"Corona verstehen - evidenzbasiert"**

David Klemperer unter Mitarbeit von
Joseph Kuhn und Bernt-Peter Robra

<https://corona-verstehen.de>



Vom Veranstalter gewünschter Titel:

„Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Entscheidungen über staatliche Verordnung der Coronamaßnahmen (v.a. Maskenpflicht, Impfpflicht)“

neu: Kognition und Krisen

- Was ist ein Interessenkonflikt?
- Wie wirken Interessenkonflikte auf unsere Kognition?
- Kognitionen und Lagerbildung in der Pandemie
- Wie können sich die Lager näher kommen?

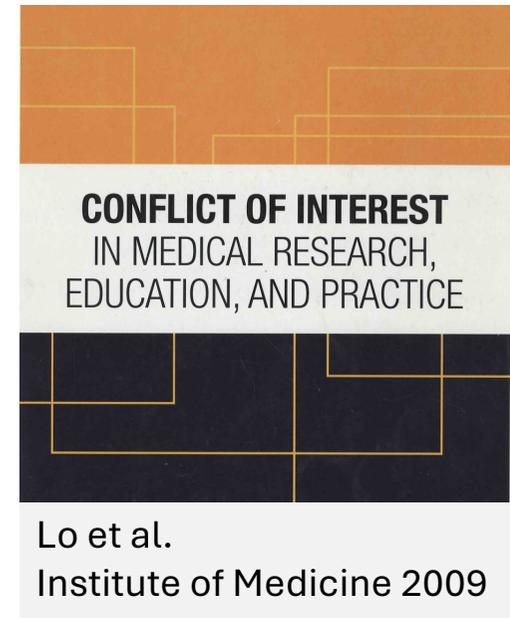
Was ist ein Interessenkonflikt ?

Thompson: Interessenkonflikte sind definiert als **Gegebenheiten**, die ein Risiko dafür schaffen, dass

professionelles Urteilsvermögen oder **Handeln**, welches sich auf ein **primäres Interesse** beziehen, durch ein **sekundäres Interesse** unangemessen beeinflusst wird.

Thompson (1993) Understanding Financial Conflicts of Interest. N Engl J Med 329, 573-576

→ Institute of Medicine 2009 / AWMF 2010



ICMJE INTERNATIONAL COMMITTEE of
MEDICAL JOURNAL EDITORS

Disclosure of Financial and Non-Financial Relationships and Activities, and Conflicts of Interest

Interessenkonflikte

- **direkte finanzielle Interessenkonflikte** Vergütung, Bezahlung
- **indirekte Interessenkonflikte** beruflicher Aufstieg, sozialer Status, Ansehen ➤ führen häufig zu finanziellem Vorteil

Guidelines International Network, Annals of Internal Medicine 2015



Interessenkonflikte sind

- ein Risiko für unsere Urteilsfähigkeit
- potenziell gefährlich
- alltäglich
- teils unvermeidbar

Interessenkonflikte sind nicht von vornherein

- verwerflich
- Zeichen für schlechten Charakter
- Ausdruck niedriger Intelligenz

Befangenheit

§ 24 Abs. 2 StPO

(1) Ein Richter kann (...) wegen **Besorgnis der Befangenheit** abgelehnt werden.

(2) ... wenn ein **Grund vorliegt, der geeignet ist, Misstrauen gegen die Unparteilichkeit** eines Richters zu **rechtfertigen**.

Bundesgerichtshof 2012

- **Misstrauen gerechtfertigt: Anlass zum Zweifel an der Unvoreingenommenheit bei vernünftiger Würdigung aller Umstände**
- **Beurteilung stets im Hinblick auf das konkrete Verfahren und den konkreten Verfahrensgegenstand**
- keine verfahrensübergreifende Generalablehnung

BGH, Beschluss vom 9.5.2012 - 2 StR 25/12

<http://blog.beck.de/2012/05/23/der-bgh-erklaert-nochmals-was-eigentlich-befangenheit-bedeutet>

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). § 21 Besorgnis der Befangenheit – unparteiische Amtsausübung

→ nicht nur Interessenkonflikte beeinflussen unser Urteilsvermögen

Was beeinflusst unsere Kognition?

Kognition:

Wahrnehmung / Beurteilung / Bewertung von Sinneseindrücken, Informationen

Was unsere Kognition (automatisch) beeinflusst

- was andere für uns tun **Reziprozität**
- wie nett Andere zu uns sind **Freundschaft**
- was uns gut tut **Eigeninteressen**
- wie sich Andere verhalten **Soziale Bewährtheit, Peer pressure**
- wie wir uns bisher verhalten haben **Konsistenz**
- (...)



Felser und Klemperer 2018, S. 13 ff. / Cialdini 2018

Motivierte Evaluation

Schlussfolgerung vorteilhaft

Wahrnehmung und Gewichtung:

Felser und Klemperer 2018

↑ **bestätigende Anteile der Evidenz**

↓ **widersprechende Anteile der Evidenz**

→ je stärker der Vorteil desto stärker der Mechanismus

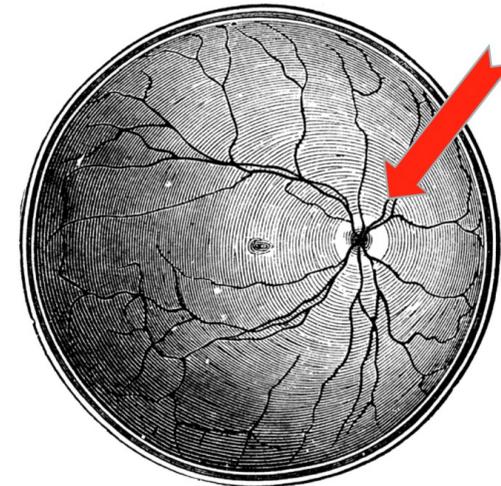
→ Gefühl der Objektivität → unbewusster kognitiver Bias / self-serving bias

„bias blind spot“

Suche nach verzerrter Wahrnehmung

- bei uns selbst: Ergebnis **negativ**
- bei anderen: Ergebnis **positiv**

Pronin et al. 2002, Ehrlinger al. 2005



Resistenzillusion

wer sich für resistent gegenüber Beeinflussung hält,
ist besonders anfällig

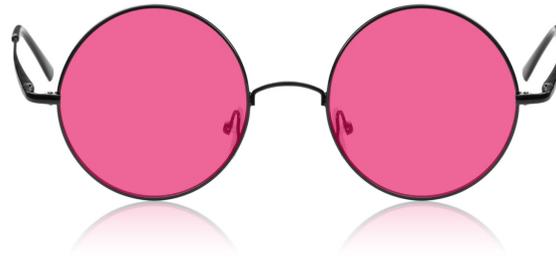
Sagarin et al. 2002

Kognition:

Wahrnehmung / Beurteilung / Bewertung
von Sinneseindrücken, Informationen



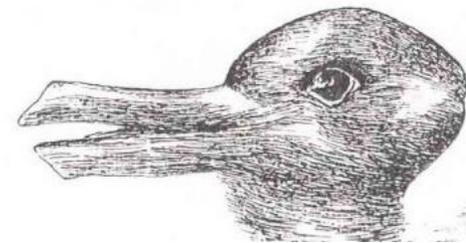
Voreinstellung



Voreinstellung /
Stimmung / Emotion



Gruppenzugehörigkeit Wunsch



Erwartung

Kognitionen und Lagerbildung in der Pandemie

Polarisierende Themen → nicht nur COVID-19

- Zuwanderung
- Schuld am Ukraine-Krieg
- Klimakrise
- Sozialleistungen und ihre Finanzierung
- Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft

Stiftung Mercator 2023

plus:

Wirksamkeit der Homöopathie

Schädlichkeit des (Passiv-)Rauchens historisch

...

staatliche Maßnahmen

unangemessen

notwendig, Schutz der Bevölkerung

Impfstoffe

Schaden > Nutzen

Nutzen > Schaden

Evidenz für NPIs

RCTs

Public Health: Evidenzkorpus

Politiker

korrumpiert

überfordert

Ursprung

Labor

ungewiss, eher Zoonose

Fall-/ Infektionssterblichkeit

niedrig

in Risikogruppen hoch

Virus

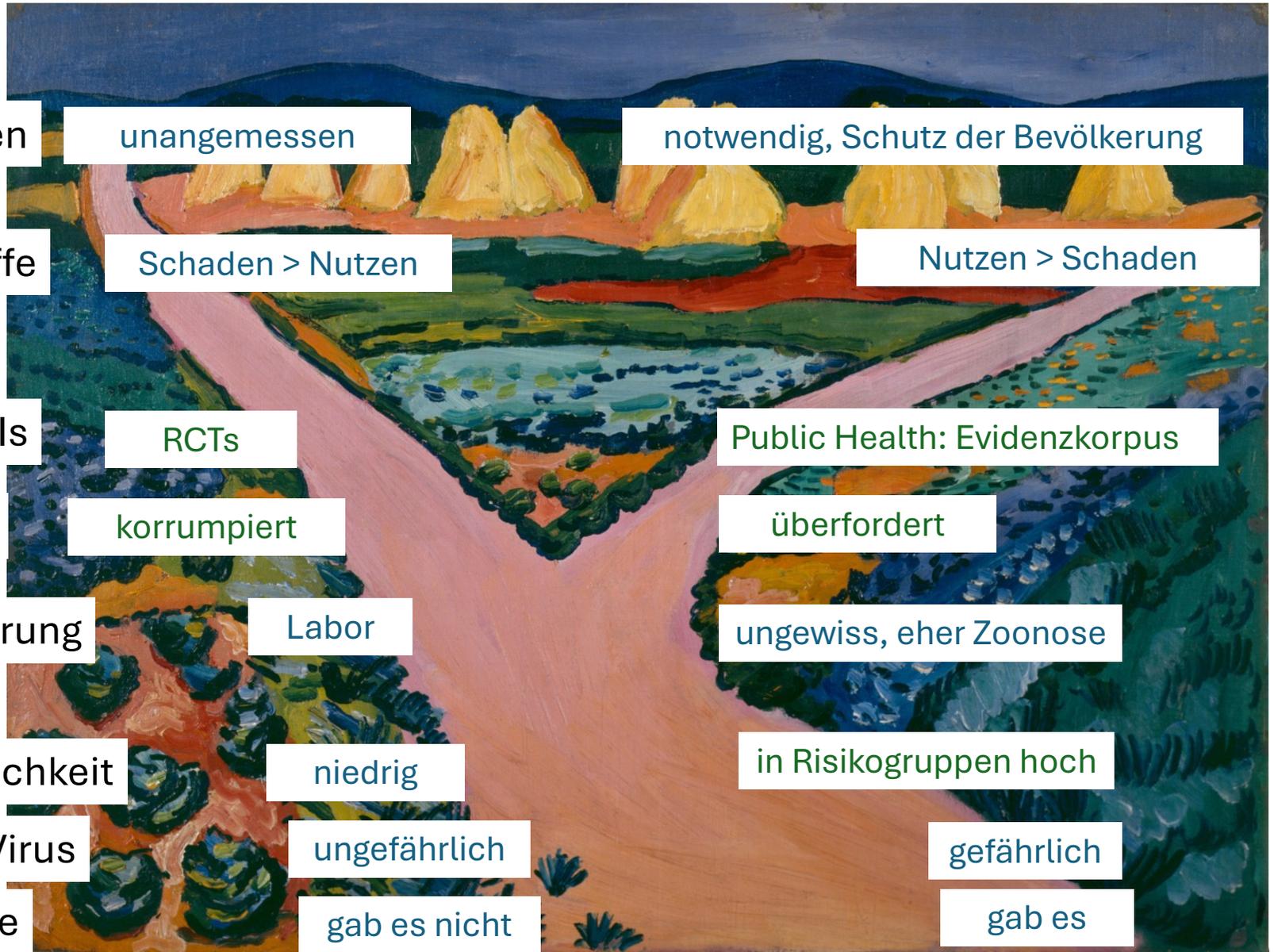
ungefährlich

gefährlich

Pandemie

gab es nicht

gab es



Wie können wir uns näher kommen?

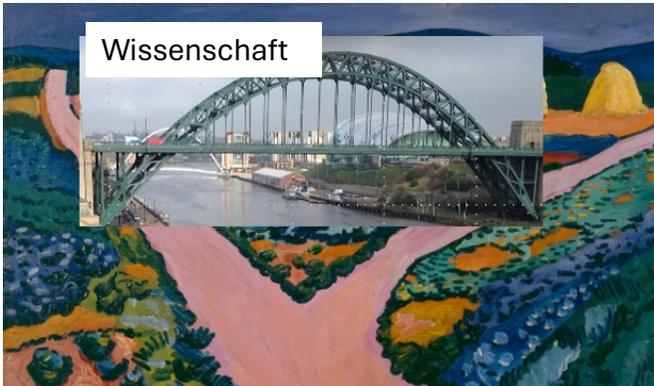


Jürgen Windeler:

- Wir sollten einander wieder zuhören
- Wissenschaft wird polarisierend, wenn mit richtig und falsch auch gut und böse assoziiert wird

Süddeutsche Zeitung 29. Oktober 2020

- Vorläufigkeit wissenschaftlichen Wissens
- Introspektion: Biasquellen



Was ist Wissenschaft?

Wissenschaft ist laut Bundesverfassungsgericht, „*was nach Inhalt und Form als ernsthafter und planmäßiger Versuch zur Ermittlung von Wahrheit anzusehen ist.*“

Bundesverfassungsgericht 1973 zitiert nach Gärditz 2021.

Gute wissenschaftliche Praxis an deutschen Hochschulen.

„*Wissenschaftliches Arbeiten beruht auf Grundprinzipien des methodischen, systematischen und überprüfbaren Vorgehens, die in allen Disziplinen und international und interkulturell gleich sind. Allen voran steht die Ehrlichkeit gegenüber sich selbst und anderen.*“

Hochschulrektorenkonferenz 2013



unquestioned answers
Unsicherheit anerkennen,
(eigene) Antworten in Frage stellen

Wissenschaft

Max Weber 1864-1920

Wissenschaft als Beruf

Vorausgesetzt ist bei jeder wissenschaftlichen Arbeit immer die **Geltung der Regeln der Logik und Methodik**: dieser allgemeinen Grundlagen unserer Orientierung in der Welt.

Weber M. Wissenschaft als Beruf, 1919. MWG, Band I/17. Tübingen 1992, S. 93

-> **Einhaltung grundlegender wissenschaftlicher Regeln**

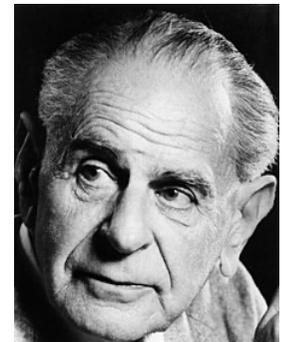


Karl Popper 1902-1994

Suche nach Widerlegung – „Falsifikation“ – von Theorien, nicht die Suche nach Bestätigung: wissenschaftstheoretisches Konzept des Kritischen Rationalismus.

Popper K. Logik der Forschung. Wien 1935

-> **dem Bestätigungs-Bias entkommen**



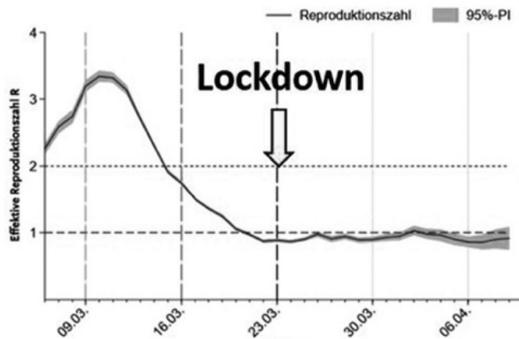
Beispiel

Ist das SARS-CoV-2 harmlos oder
schädlich?

Wird die Schädlichkeit übertrieben?

Ist das SARS-CoV-2 harmlos oder schädlich?

- Reiss und Bhakdi 2020
Lockdown 23.3, aber R-Wert
seit 21.3. bereits unter 1



Epidem Bulletin 17 /15.4.2020, S. 14

- Infektionssterblichkeit 0,27
Ioannidis 2021

- Wodarg 2021, S. 28

Putsch von oben:

koordiniertes Handeln der Akteure dieser Angstmaschine

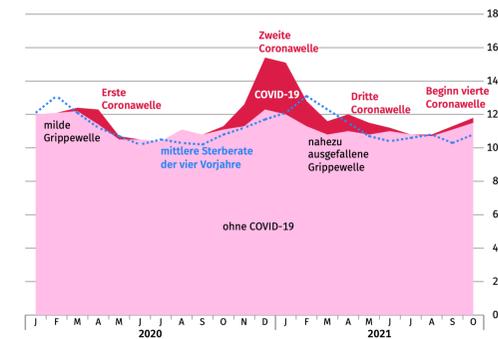
konzipiert seit Beginn des Jahrtausends

Finanz-, Militär-, Big-Data und Pharmaindustrie

...

Epidem Bulletin 17 /15.4.2020

Start der Maßnahme	Maßnahme
9. März	Absage großer Veranstaltungen in verschiedenen Bundesländern (bei über 1.000 Teilnehmer)
16. März	Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen die Ausbreitung des Coronavirus
23. März	Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot



- Sterberate der Gesamtbevölkerung nach Kalendermonat. Stat. Bundesamt 9.12.2021
- Lebenserwartung bei Geburt: Abnahme 2020, 2021 und 2022 um jeweils 0,6 Jahre bei Männern und Frauen. Stat. Bundesamt 25.7.2023

Beispiel Ivermectin



„Spätestens seit Mai 2020 ist in medizinischen bzw. wissenschaftlichen Fachkreisen bekannt, dass mit Ivermectin ein Mittel zur Verfügung steht, das die Risiken einer Erkrankung an Covid drastisch reduzieren kann.“

mwgfd abgerufen 20.11.2024



kein Nutzen für Prävention und Behandlung

- Cochrane Review Popp et al. 2022
11 RCTs 3409 Teilnehmer:innen
- Marcolino et al. 2022
25 RCTs 6310 Teilnehmer:innen
- Hill et al. 2022
12 Studien, 2628 Teilnehmer:innen
RCTs mit hohem Biasrisiko
ausgeschlossen
- Izcovich et al. 2022
29 RCTs, 5592 Teilnehmer:innen
RCTs mit hohem Biasrisiko
ausgeschlossen
- Deng et al. 2021
3 Beobachtungsstudien, 14 RCTs,
2724 Teilnehmer:innen

Einzelstudie

Bramante et al. RCT 1431 Teilnehmer:innen
kein Nutzen

Einzelstudie

Preprint zurückgezogen

Elgazzar et al. 2020: Senkung der Mortalität

Beispiel
DNA-Verunreinigungen von
mRNA-Impfstoffen

Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses des Bundestages 18.9.2023

Jürgen Otto Kirchner : „gigantischen Überschreitungen“ der DNA-Grenzwerte in 5 Proben bei Messungen in einem „renommierten Labor“ in Magdeburg

- 19.9. 2024 Kirchner in Epoch Times
- Messmethoden bis 8.5.2024 unbekannt



1.12.2023

MBV
Medizinischer
Behandlungsverbund

MBV GmbH | Hauptstraße 41 | 21266 Jasteburg

A U F R U F

An alle ärztlichen
Kolleginnen und Kollegen

BITTE SOFORT VORLEGEN

Haftungsrisiko für Ärzte wegen DNA-Verunreinigungen
in mRNA-basierten Covid-19-Impfstoffen

Kontakt

Telefon
040 537 98 15 68

E-Mail
rueckstellung@mbv.online

Unser Zeichen
E 6320/2-760

Datum
1. Dezember 2023

- McKern et al.
Preprint 11.4.2024
- Speicher et al.
Preprint 19.10.2023



- 8.5.24 Veröffentlichung der Methoden (König, Kirchner)
- 12.11.24 Replikation: ungeeignetes Analysedesign (Kaiser et al.)

COVID-19-Impfung – tödlich?



Living eBook:

"Corona verstehen - evidenzbasiert"

<https://corona-verstehen.de>

3 Immunologische Mechanismen der
Schädigung durch mRNA-Impfstoffe 48-62

4 Pathologische Beweise für immunologische
Schäden durch mRNA-Impfstoffe 63-92

5 Pharmakokinetik und chemische Toxizität
von mRNA-Impfstoffen 93-118

6 Genotoxizität von mRNA-Impfstoffen 119-134

7 Epidemiologie von Nebenwirkungen der
COVID-19 mRNA-Impfstoffe 135-159

S. 147 Anders als bei der mRNA-Impfung gegen
COVID-19 gibt es bei der COVID-19-Infektion keine
eindeutig erhöhte Rate von Myokarditis. Eine große
retrospektive Kohortenstudie

Klemperer 20.11.2024, S.176

- Nebenwirkungen mRNA-Impfung :
Myokarditis, Thrombosen, Embolien
- stärkere Risikoerhöhung durch SARS-
CoV-2-Infektion

Klemperer 20.11.2024, S. 209

mRNA-Impfung und Schwangerschaft:

- schützt die Mutter vor Infektion und Folgen
- keine erhöhten Risiken für Fehlgeburten,
Frühgeburten, Organmissbildungen

Klemperer 20.11.2024, S. 203

CoVID-19-Impfstoffe haben Mortalität bei
COVID-19 gemindert

Staatliche Maßnahmen Verfassung / Grundrechte

Blindflug

Ohne gute Datenbasis kann ein Risikomanagement nicht erfolgreich sein.



Wissenschaftsversagen

Lügenpandemie

übergriffiger Staat

Lindner JF. Grundrechte und Verhältnismäßigkeit: Kritik und Desiderate. Monitor Versorgungsforschung. 2024(5/24):46.

„Die abstrakte Güterabwägung ist durch eine konkrete tatsächliche Zweckverwirklichungsbetrachtung zu ergänzen. Eine Maßnahme ist unverhältnismäßig, wenn ihr konkreter Beitrag zur Zweckverwirklichung derart marginal ist, dass im Verhältnis dazu ihre Eingriffstiefe unangemessen ist.“

„Die Verhältnismäßigkeitsprüfung ist über die traditionelle bipolare Zweck-Eingriffs-Relation hinaus ausdrücklich auf Folge-, Neben- und Drittnachteile zu erstrecken. Der mit einer Maßnahme verfolgte (legitime) Zweck ist in ein multipolares Verhältnis zu erwartbaren „Kollateralschäden“ zu setzen.“

RKI 2016 Nationaler Pandemieplan Teil II. Wissenschaftliche Grundlagen. NPIs. Systematische Übersicht. S. 75-120

Bornemann R. Evidence-based Public Health in der Influenza-Pandemieplanung in Gerhardus et al. EBPH 2010

Vorsorgeprinzip

Wir alle sehen die Welt, wie wir sie sehen wollen –
wenn wir nicht aufpassen